CSU-Fraktion im Stadtrat | Tel.: 089 233 92650 | Fax: 089 233 92747 | csu-fraktion@muenchen.de

Antrag

An Herrn
Oberbürgermeister
Dominik Krause

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

22.09.2026

Regionalzugverkehr Augsburg - München erhalten und verbessern

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich bei der Deutschen Bahn, Bund und Freistaat für den Erhalt der Regionalzugverbindungen in mindestens bisherigem Umfang auch ab 2028 einzusetzen. Keinesfalls darf es zu 12 gestrichenen Regionalzugverbindungen pro Tag kommen. Idealerweise erfolgt eine nachfrageorientierte Ausweitung des Angebots auch mit Blick auf die anstehende Sanierung des Allacher Tunnels.

Begründung

Wie der BR berichtet, plant die Deutschen Bahn eine Reduktion des Regionalzugverkehrs zwischen Augsburg und München um bis zu 12 Fahrten pro Tag um den Fernverkehr zu stärken.[1] Bereits heute ist die Fahrgastnachfrage im Regionalverkehr aber oft hoch, die Züge sind teils überfüllt. Die Autobahn A8, die München und Augsburg für den motorisierten Verkehr verbindet, wird durch die anstehenden Arbeiten vor München und im Bereich des Autobahnrings auf der A99 erheblich durch Sperrungen und Staus beeinträchtigt werden.
Mit der geplanten Sanierung des Allacher Tunnels droht ein weiteres Nadelöhr auch im PKW-Verkehr. Auch daher ist eine attraktive Zugverbindung für diese Strecke unerlässlich. Auf ein gutes Angebot im Regionalverkehr kann daher gerade aus dem Westen der Landeshauptstadt nicht verzichtet werden.

Sebastian Kriesel
Stadtrat

[1] https://www.br.de/nachrichten/bayern/ices-vor-regionalzuegen-kritik-an-plaenen-fuer-augsburg-muenchen,VV6HZJ1, zuletzt aufgerufen am 22.9.2026